

Medienmitteilung

Basel, 31. Mai 2023

Startschuss für grünen Wasserstoff in Basel

Die Handelskammer beider Basel begrüsst, dass im Hafen Birsfelden eine Produktionsanlage für grünen Wasserstoff realisiert werden soll. Damit fällt der Startschuss für einen H₂-Hub in unserer Region. Die Beharrlichkeit der Investoren zeigt, dass die Politik nun endlich die Rahmenbedingungen für die Wasserstoff-Wirtschaft in der Region Basel setzen muss, wie Handelskammer-Direktor Martin Dätwyler in seinem einstimmig überwiesenen Vorstoss für eine Wasserstoff-Strategie im Landrat einforderte.

«Wir freuen uns, dass die Investoren IWB und Fritz Meyer AG im Hafen von Birsfelden eine Produktionsanlage für grünen Wasserstoff bauen wollen. Damit wird der Weg für einen H₂-Hub in unserer Region geebnet», erläutert Martin Dätwyler, Direktor Handelskammer beider Basel. «Grüner Wasserstoff kann als Ersatz für fossile Energien einen wesentlichen Beitrag zur Dekarbonisierung und für die Versorgungssicherheit mit Energie leisten. Das zeigt auch die Beharrlichkeit der beiden Investoren, welche die Anlage ursprünglich auf der Kraftwerksinsel Birsfelden bauen wollten, und sich von zonenrechtlichen Unklarheiten nicht abschrecken liessen», so Dätwyler weiter.

Wasserstoff-Strategie nötig

Für die Region Basel als einer der stärksten Wirtschaftsstandorte der Schweiz, kommt ein Abseitsstehen bei dieser zukunftsfähigen Energie nicht in Frage. «Es ist höchste Zeit, dass die Rahmenbedingungen für Investitionen für grünen Wasserstoff geschaffen werden», erklärt Dätwyler. Deshalb fordert die Handelskammer beider Basel von den beiden Basler Regierungen eine mit dem Bund abgestimmte Wasserstoff-Strategie. Dafür hat Handelskammer-Direktor Martin Dätwyler bereits einen Vorstoss im Baselbiet eingereicht, den der Landrat einstimmig überwiesen hat. Ein zusätzlicher Vorstoss im Grossen Rat ist aufgegleist.

Die Region Basel liegt im Zentrum des Rhein-Alpen-Korridors, dem bedeutendsten europäischen Güterverkehrskorridor. «Mit den Schweizerischen Rheinhäfen ist unsere Region prädestiniert, den Anschluss an die europäische Wasserstoff-Infrastruktur, den European Hydrogen Backbone, für die Schweiz sicherzustellen», erklärt Sebastian Deininger, Leiter Verkehr, Raumplanung, Energie und Umwelt. Die strategische Bedeutung der Region Basel sollte auch der Bund anerkennen und in seiner H₂-Strategie berücksichtigen.

Auskunft:

Martin Dätwyler, Direktor, Tel. 061 270 60 81

Sebastian Deininger, Leiter Verkehr, Raumplanung, Energie und Umwelt, Tel. 061 270 60 24

Handelskammer beider Basel

St. Jakobs-Strasse 25
Postfach
CH-4010 Basel

T +41 61 270 60 60
F +41 61 270 60 05

www.hkbb.ch